



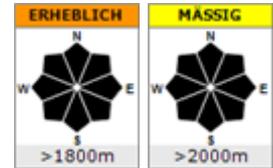
Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 20. Januar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 19. Januar 2018

HEIKLE TOURENBEDINGUNGEN



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Westen und Norden des Landes herrscht weiterhin **ERHEBLICHE** Lawinengefahr der **STUFE 3**. Besonders entlang des Alpenhauptkammes ist die Situation durch die größeren Neuschneemengen und den stürmischen Wind kritisch. Frischer Triebsschnee stellt die Hauptgefahr dar, er ist schon durch die Belastung einer Einzelperson auszulösen. Man findet ihn im Steilgelände aller Expositionen in Kammnähe, an Geländekanten, in Rinnen und in Mulden. Auch Fernauslösungen und spontane Lawinen sind möglich, Setzungsgeräusche und Risse in der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Im Tagesverlauf steigt speziell im sonnenexponierten Gelände die Auslösewahrscheinlichkeit für spontane Lawinen etwas an. In den zentralen Landesteilen und in den Dolomiten kann man von **MÄSSIGER** Lawinengefahr der **STUFE 2** ausgehen. Hier ist die Situation günstiger, da weniger Neuschnee gefallen ist und es damit weniger Gefahrenstellen im Gelände gibt. Äußerst störungsanfälliger Triebsschnee hat sich aber auch hier gebildet. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Samstag kann es lokal ein paar cm Neuschnee geben, tagsüber bleibt es trocken. Erst in der Nacht auf Sonntag muss man wieder häufiger mit Neuschnee rechnen. Die Neuschneesumme an unseren Beobachterstationen der vergangenen drei Tage liegen am Alpenhauptkamm zwischen 20 und 40 cm. Dieser Neuschnee, aber auch lockerer Altschnee wurden vom oft stürmischen W-NW-Wind im exponierten Gelände umfangreich verfrachtet. Dieser Triebsschnee kam häufig auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche aus Oberflächenreif oder auch pulvrigem Altschnee zu liegen und ist dementsprechend störungsanfällig, wie Lawinenauslösungen auch bestätigen. Die Schneedeckenuntersuchungen dieser Woche bestätigen eine Stabilisierung der vielfach schwachen Schneedeckenbasis.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet